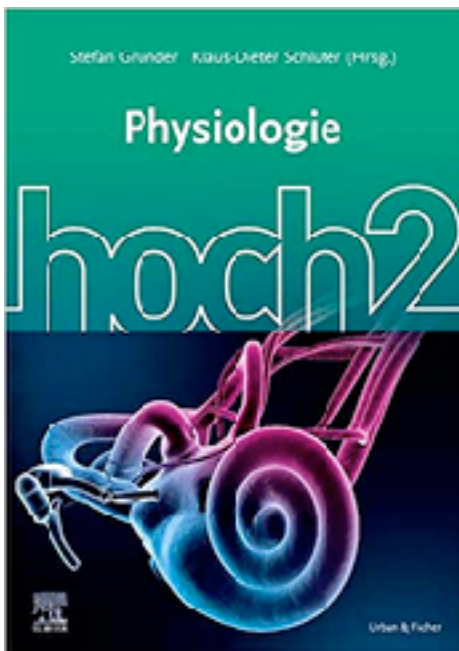


Buchrezension „Physiologie hoch2“



Gründer, Stefan; Schlüter Klaus-Dieter

Physiologie hoch2

1. Auflage, Urban & Fischer Verlag, Elsevier

ISBN: 978-3-43-743461-7

Preis: 60€ (D)

Das Physiologielehrbuch „Physiologie hoch2“ ist ein detailliertes Lehrbuch und ein Kuzlehrbuch in einem.

Das Konzept des Buches basiert auf der Zusammenarbeit von Dozierenden und Studierenden. Die Studierenden und ihr Wissen in der Studentenspalte dienen als Bindeglied, das Wissen effizient und verständlich dem lernenden Studierenden zu vermitteln.

Die flüssig zu lesende Schreibweise wird durch farblich anschauliche Illustration unterstützt. Aufgebaut ist das Lehrbuch aus den großen übergeordneten Themen der Physiologie, beispielsweise den Themen: „Atmung oder der Säure-Base-Haushalt“, mit Unterpunkten.

Die einzelnen Kapitel decken sich weitestgehend mit dem zu vermittelnden Wissen aus den vorklinischen Fächern der Biochemie oder Physiologie und vertiefen diese. Alles in allem werden alle wichtigen Inhalte vermittelt. Für die Vorklinik ist das Buch definitiv als umfangreiches Lehrbuch in der Physiologie zu nutzen, durch einzelne Kästen mit Krankheitsbildern werden klinische Aspekte aufgegriffen, was ein wenig an die Struktur der „Dualen Reihe“ der Anatomie erinnert.

Beispielhaft aufgezeigt an dem übergeordneten Kapitel des Gastrointestinaltraktes werden nacheinander die einzelnen vorhandenen Organe behandelt und Themen wie die Verdauung und Resorption von Nahrungsbestandteilen. Am Anfang wird das Thema durch einen klinischen Fall eingeleitet. Im Verlauf des Lesens finden sich große anschauliche Abbildungen, beispielsweise der histologischen Wandschichten und jeweils an Rand jeder Seite die Kurzfassung „Aus Studentensicht“. Weiter im Text finden sich Tabellen, welche ebenfalls biochemische Aspekte aufgreifen und Klinikkästen. Diese könnten meiner Meinung nach ein wenig ausführlicher beschrieben sein, da doch oft schon ein weitreichenderes Klinikwissen teilweise in der Vorklinik vorausgesetzt und abverlangt wird. Am Ende finden sich Übungsfragen für das mündliche, welche sowohl im Hinblick auf die Praktikumstestatvorbereitung nützen, als auch für das mündliche Physikum genutzt werden könnten. Auch als Ergänzung für die Physiologiereferatsvorbereitung stellt das Buch ein gutes Nachschlagewerk.

Das Format des Buches ist angemessen und der Preis allerdings eher zu hoch angesetzt. Verständlich ist die Preisklasse durch die dargestellten umfangreichen großen farbigen Abbildungen.

Fazit: Das Buch ist definitiv für jeden Mediziner, der nicht nur gerne Texte liest und durch Abbildungen lernt empfehlenswert. Ich persönlich muss sagen, dass ich es für ein Kurzlehrbuch zu breit und für ein Lehrbuch zu allgemein finde. Die Kommentare und Sätze aus Studentensicht sind aber definitiv für ein gutes Verständnis hilfreich, allerdings hätte ich mir dieses Buch wahrscheinlich für diesen Preis eher nicht gekauft.

Sabrina Sulzer, 6. Studienjahr